

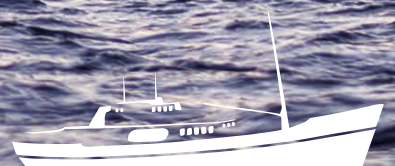
Schottland, Grönland und Nordnorwegen erleben

mit dem Expeditionsschiff CAPE RACE

2024



mareexpeditionen



CAPE RACE



»Ich glaube, dass, wenn wir auf die sich in der Natur selbst vorfindenden Kräfte Acht geben und versuchen, mit denselben und nicht gegen sie zu arbeiten, wir den sichersten und leichtesten Weg zum Pole finden werden«

Fridtjof Nansen (1861-1930)

ENTGEGEN DEM TREND

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,

wir freuen uns, Ihnen in der Saison 2024 außergewöhnliche Reisen zur schottischen Inselwelt, entlang der Ost- und Westküste Grönlands und Nordnorwegens mit dem Expeditionsschiff CAPE RACE anbieten zu können.

Die CAPE RACE ist ein kleines Schiff – mit größten Ansprüchen, was Nachhaltigkeit und intensive Begegnungen mit der arktischen Welt betrifft. Entgegen dem Trend »immer größer, immer mehr, immer günstiger« haben wir uns bewusst für dieses kleine Schiff entschieden, das bei einer maximalen Teilnehmerzahl von nur zwölf Personen Reisen in die Arktis zu einem ganz persönlichen Naturerlebnis im kleinen Kreis werden lässt. An Bord der CAPE RACE erkunden Sie den hohen Norden in einer stilvollen, maritimen Atmosphäre – ohne Abstriche bei Komfort und Sicherheit.

Unsere mare-Expeditionen mit der CAPE RACE sind so konzipiert, dass Sie möglichst viel Zeit in den erhabenen Landschaften der Polarwelt verbringen und die faszinierende Tier- und Eiswelt intensiv auf sich wirken lassen. Wir sind mit unserem Partner Leguan Reisen nicht nur seit sehr vielen Jahren mit der Arktis intensiv vertraut, sondern für mich, Nikolaus Gelpke, ist als Eigner des Schiffes und als diplomierter Meeresökologe die bewusste und nachhaltige Erfahrung der Natur ein Anliegen. Wir handeln nach dem Grundsatz: Nur was man kennt, kann man lieben, und nur was man liebt, bewahrt man. Folglich entwickelten wir unser Programm „Wissen-schafft-Erleben“, das Ihnen auf unseren Wissenschaftsfahrten nicht nur einen tieferen Einblick in moderne Meeresforschungsmethoden ermöglicht, sondern gleichsam das komplexe, faszinierende, aber auch gefährdete Ökosystem der Arktis näher bringt. Mit diesen Seiten möchten wir Sie einladen, an den exklusiven Naturkreuzfahrten mit der CAPE RACE teilzunehmen und die spektakulären Küsten des hohen Nordens auf unvergessliche Weise zu erleben.

Viel Freude bei der Lektüre wünscht Ihnen Nikolaus Gelpke

DAS REISEN

An Bord der CAPE RACE reisen Sie in der stilvollen Atmosphäre der klassischen Tramp-Schiffahrt des vergangenen Jahrhunderts.

Das Schiff wurde während zwei Jahren (2018 und 2019) umfassend renoviert, wobei darauf geachtet wurde, den Charme des 1963 in Kanada gebauten Fischkutters zu erhalten, ohne dabei auf den Komfort und die Sicherheit unserer Zeit verzichten zu müssen.

Traditionell wird in der Messe das Frühstück eingenommen und im mahagonigetäfelten Salon mit seinen großen Fenstern, servieren wir Ihnen das Mittag- und das Abendessen – er ist gewiss ein Lieblingsplatz an Bord, um in der Wärme des dänischen Ofens und vielleicht mit den Klängen des Pianos die Erlebnisse des Tages zu reflektieren und ausklingen zu lassen.



Zum Entspannen laden die liebevoll eingerichteten, großen und hohen Kabinen mit ihren jeweiligen En-Suite-Bädern ein – sowie die bordeigene Holzsauna.

Vom Aussichtsdeck am Bug, aber auch von der meist für die Gäste offenen Brücke bleibt immer Zeit, einfach nur die arktische Landschaft oder Tierwelt zu betrachten. Die extrem geringe Anzahl an Passagieren ermöglicht ein familiäres Reisen, zwanglos und individuell.





Routenverlauf und Programmablauf unserer Naturkreuzfahrten werden nicht von einem starr festgelegten Reiseplan bestimmt. Der Kapitän und die Guides entscheiden flexibel vor Ort – nach Wetterlage und Tier-sichtungen – wann und wohin wir fahren, sodass Gelegenheiten zu Beobachtungen oder Begehungen optimal genutzt werden. Nur die so geringe Anzahl an Passagieren und die Größe des Schiffes ermöglichen diese in der Tat für Polarexpeditionen einmaligen Abläufe.

Im Fokus unserer Reisen mit der CAPE RACE steht das Erleben der hohen Arktis mit Beobachtungen unterschiedlichster Tierarten – aber auch der Pflanzenwelt. Unser Konzept ist, mit wenigen Menschen und einem kleinen Schiff diese gewaltige Natur zu genießen, sich ihr gleichsam hinzugeben und diese dabei nicht zu stören.

EXKLUSIVE WANDERUNGEN UND FLEXIBLE EXKURSIONEN

In Küstennähe sind täglich Anlandungen geplant. Bei diesen geführten Exkursionen haben Sie viel Gelegenheit zu kürzeren oder längeren Wanderungen. Mit Ihren erfahrenen Guides erkunden Sie dabei abgelegene und überwältigende Naturlandschaften. Dank der kleinen Gruppengröße kann dabei viel Rücksicht auf persönliche Wünsche und Belange genommen werden. Unter anderem begleiten wir unsere 12 Gäste bei unseren Schneeschuhwanderungen im Frühling sogar mit zwei Guides an Land.

Bei zahlreichen Ausflügen mit den Zodiacs (wendigen Schlauchbooten) gelangen Sie in unmittelbare Nähe der arktischen Naturwunder – sei es das schimmernde Eis gewaltiger Eisberge oder seien es Wildtiere auf See oder an den Küsten.





MS CAPE RACE REISEPROGRAMM



SCHOTTISCHE INSELN, 2024

DIE INSELGRUPPE DER HEBRIDEN ENTDECKEN

DER GEPLANTE REISEVERLAUF

1. TAG: FLUG VON DEUTSCHLAND, SCHWEIZ ODER
ÖSTERREICH NACH GLASGOW

Übernachtung im Flughafenhotel. Weiterreise mit privatem
Bustransfer nach Oban (schottisch-gälisch für „kleine Bucht“).
Während der Anfahrt kommen Sie in den Genuss erster Seh-
enswürdigkeiten des schottischen Westens. Angekommen in
Oban, dem Tor zu den Hebriden, gehen Sie an Bord der „Cape
Race“: Von hier startet unsere Erkundung der faszinierenden
schottischen Inselwelt.

2. – 8. TAG: DIE WETTERLAGE BESTIMMT UNSERE ROUTE!

Bei stärkeren Winden steuern wir die geschützten kleinen Inseln der Inneren Hebriden an. Auf Iona wandern wir auf den 101 Meter hohen Hügel Dun I, besuchen die berühmte Iona Abbey, von der seit dem 6. Jahrhundert die Christianisierung

Schottlands ausging und auf deren Friedhof nahezu alle schottischen Könige beigesetzt sind, so auch – wahrscheinlich – Macbeth. Oder wir wagen uns bei ruhiger See mit den Zodiacs tief hinein in Fingal's Cave, die berühmte Höhle von Staffa, oder besteigen deren Basaltfelsen. Felix Mendelssohn Bartholdy soll sich hier zu seiner Hebriden-Ouvertüre inspiriert haben lassen. Bei etwas mehr Wind ankern wir im Westen der Isle of Skye in Loch Dunvegan, direkt vor dem noch bewohnten Schloss Dunvegan des Clans der MacLeods. Wir besichtigen die imposanten Räumlichkeiten und die berühmten Gärten. Auf der Ostseite von Skye fahren wir zum 55 m hohen Kilt Rock-Wasserfall und danach in den Hafen des malerischen Portree, wo wir legendäre Fish & Chips genießen.

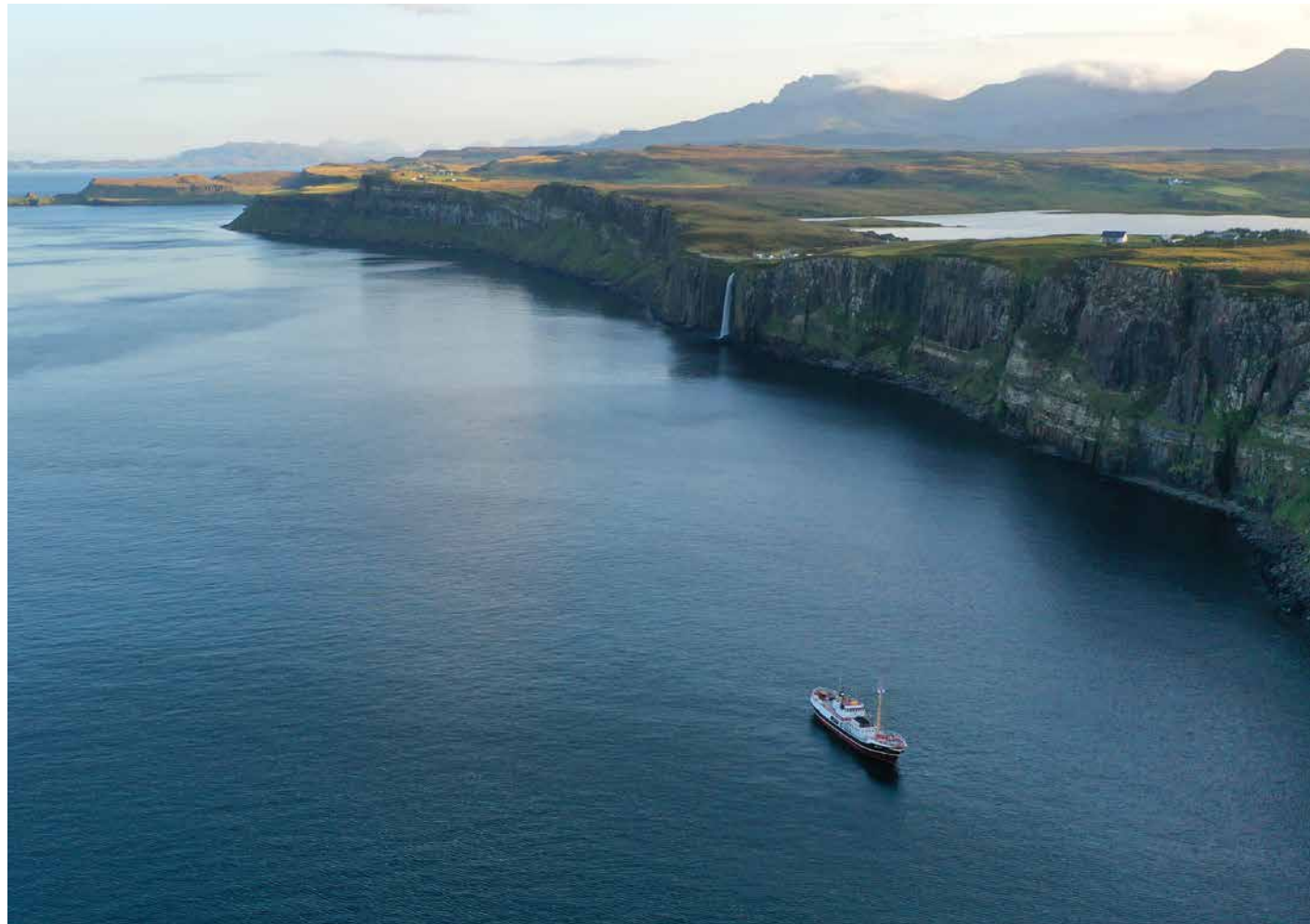
Die Äußeren Hebriden locken mit weißen Stränden und herrlichen Wanderungen über Heide und Moore, Hügel und saftige Wiesen. Und dann die Leuchttürme! Wir wandern zum Leuchtturm Eilean Glas, der seit 1789 sein Leuchtfeuer über

die Meerenge Little Minch schickt, oder ankern unterhalb von Neist Point, fahren mit den Zodiacs an Land und steigen zum Leuchtturm auf, auch als das „schönste Ende Schottlands“ bezeichnet. Ferner erwarten Sie die Whisky-Brennereien Islays, die Papageienkolonien auf Lunga oder der weltweit drittgrößte Mahlstrom Corryvreckan, nördlich von Jura, dessen Tosen bis zu 10 Seemeilen weit zu hören ist (aber den wir natürlich nur bei ruhigem Seegang anfahren). Nicht selten begleiten Delfinschulen unser Schiff, während wir von Insel zu Insel fahren und dort jeweils gemeinsam mit unseren ortskundigen, deutschsprachigen Expeditionsleitungen zahlreiche weitere Burgen, Schlösser, Klippen, Moore, Leuchttürme, beschauliche Häfen oder einsame Buchten erkunden.

9. TAG: RÜCKFAHRT NACH OBAN UND TRANSFER NACH GLASGOW

Unsere genaue Route hängt von den Wetterbedingungen und der Tierwelt ab. Die genannten Orte sind nur Beispiele für

einige der vielen Sehenswürdigkeiten, die diese Reise zu bieten hat. Bitte denken Sie daran, dass Flexibilität der Schlüssel zu einer erfolgreichen Expedition ist!



Von Oban, der gemütlichen Hafenstadt im Westen Schottlands, erkunden wir mit Ihnen in acht Tagen die wegen ihres milden Klimas, der spektakulären Fels- und Landschaftsstrukturen und ihrer reichhaltigen Geschichte so beliebten Inseln der inneren und äußeren Hebriden im Nordwesten Schottlands. Sie beobachten von Bord aus Schweinswale, Basstölpel, Seeotter, Delfine oder Papageitaucher-Kolonien, Sie besuchen die berühmte Iona Abbey und Dunvegan Castle, Sie befahren die Höhle von Staffa, wandern über scheinbar endlose Moore, Heide und saftige Wiesen zu einsamen Leuchttürmen, staunen über die gewaltigen Wasserfälle des Kilt Rock, ankern vor weißen Sandstränden und geschützten Buchten oder genießen legendäre Fish & Chips im malerischen Portree. Jeder Tag auf dieser Fahrt ist gefüllt mit kulturellen Erlebnissen oder seltenen Tierbeobachtungen an einer der beeindruckendsten Küsten Europas. Und jeder Tagesablauf wird von Wind und Wellen bestimmt, denn die Crew kennt für jedes Wetter eine entsprechende Attraktion.

MARE 02-24 | 11.04.2024

MARE 03-24 | 18.04.2024

MARE 04-24 | 25.04.2024

MARE 05-24 | 02.05.2024

MARE 06-24 | 09.05.2024

MARE 07-24 | 16.05.2024

7 Nächte an Bord/pro Person: € 4655,- (Dreierkabine),
€ 4900,- (Doppelkabine), € 5250,- (Einzelkabine)

- Flüge ab / bis Deutschland, der Schweiz oder Österreich in der Economy-Klasse nach Glasgow und retour
- Eine Übernachtung im guten Mittelklassehotel in Glasgow am Flughafen vor der Naturkreuzfahrt, inklusive Frühstück



ENTLANG DER WESTKÜSTE GRÖNLANDS

EXPEDITIONSREISE VON NARSARSUAQ BIS NACH ILULISSAT

DER GEPLANTE REISEVERLAUF

Eisgang und Wind bestimmen die täglichen Abläufe der Expedition. Die hier genannten Abläufe sind deswegen beispielhaft.

TAG 1: ANREISE NACH ISLAND

Ihre Grönland-Reise startet mit der Anreise nach Island. Hierbei fliegen Sie von Ihrem Heimatflughafen nach Keflavik (dem Flughafen von Reykjavik) in Island, wo Sie eine Nacht verbringen.

TAG 2: NARSARSUAQ

Heute fliegen Sie von Keflavik nach Narsarsuaq. Empfang am Flughafen und Transfer zu Ihrem Hotel.

TAG 3: EINSCHIFFUNG IN NARSARSUAQ

Am Nachmittag beginnt die Einschiffung an Bord „Cape Race“, die sicher vertäut im tiefen Eriksfjord liegt. An Bord

heißt Sie die Besatzung herzlich willkommen und Sie erhalten die obligatorische Sicherheitseinweisung. Der Fjord wurde benannt nach Erik dem Roten, der hier um 985 Grönland besiedelte. Er gründete die Siedlung Brattahlid mit der ersten auf Grönland errichteten Kirche, deren Grundmauern heute noch zu finden sind. Wir fahren mit den robusten und wendigen Zodiacbooten zur alten Siedlung und besuchen Tjodhil-des Kirche.

TAG 3 – TAG 13: FAHRT ENTLANG DER WESTKÜSTE GRÖNLANDS MIT KURS NORD

Während der Fahrt nach Norden bestimmen Seegang und Wetter jeden Tag aufs Neue, welchen Fjord Sie besuchen, oder welche Siedlung angelaufen wird. Zum Glück ist die Natur an dieser Küste so vielfältig, dass es unzählige Möglichkeiten gibt. So versuchen wir zum Beispiel, so tief wie möglich durch das Packeis in den Nigerdlikasik Fjord zu fahren, um an dessen Ende aus sicherer Entfernung

der Kalben des Gletschers zu beobachten (und zu hören!). Oder wir besuchen so kleine und abgelegene Inuitsiedlungen wie Qerqertarsuatsiaat oder das 300-Seelen-Dorf Kangaamiut, das nur per Schiff erreichbar ist, das einmal in der Woche vorbeikommt. Hinter Kangaamiut dringt der legendäre Ewigkeitsfjord tief zwischen hohen Bergen ins Inland. Wir gleiten an diesen vorbei, bis zum Gletscher, zu dem wir hinaufwandern.

Immer wieder können wir Buckelwale, Robben oder Seeadler beobachten, oder wir gleiten an Eisbergen vorbei.

TAG 14 – TAG 15: DIE “EISRIESEN” DER DISKOBUCHT

Nach einsamen Fjorden, in denen nur das Knirschen der sich bewegenden Gletschern zu hören ist, öffnet sich jetzt die legendäre Diskobucht und Sie erleben die unvergleichliche Parade von Eisbergen in allen Farbschattierungen von hellgrün bis tiefblau, die vom Jakobshavn-Gletscher kalben. Mehr als 20 Millionen Tonnen Eis spuckt der

mächtige Eisproduzent täglich aus und bietet damit fortwährend ein unglaubliches Naturschauspiel. Sie ankern bei Wasserfällen, die über den Gletscher ins Meer stürzen, bei Qewertarsuaq und besuchen zudem den farbenfrohen Ort. Ein unvergessliches Erlebnis, wenn Sie an Giganten von Eisbergen vorbeifahren oder noch von einem kleinen Eisberg mit dem Zodiac sich etwas Eis für den Mitternachtsdrink brechen.

TAG 16: RÜCKFLUG VON ILULISSAT NACH ISLAND

Ausschiffung auf „Cape Race“ und Rückflug nach Island. Übernachtung in Keflavik am Flughafen.

TAG 17: RÜCKFLUG ZU IHREM HEIMATORT ODER VERLÄNGERUNG IN ISLAND

Heute können Sie den Rückflug zu Ihrem Heimatflughafen antreten. Alternativ bietet sich eine individuelle Programmverlängerung in Island an – wir beraten Sie gerne.



Von Narsarsuaq mit der kleinen Siedlung Qassarsuk, ganz im Süden Grönlands, die Stelle an der Erik der Rote um 985 Grönland besiedelte, erkunden wir die gesamte Westküste, hoch nach Norden, bis zum Ziel, der Diskobucht mit ihren legendären Eisbergen. Eine Reise über 1000 km Luftlinie, die mit zahlreichen Fahrten in tiefe Fjorde zu spektakulären Gletschern und kleinen, abgelegenen Inuitsiedlungen, aber sehr viel ausgedehnter wird. Sie erleben in 15 Tagen/14 Nächten an Bord eine der imposantesten Küsten der Welt. In absoluter Einsamkeit fahren Sie in den stillen Fjorden, entlang hoher Berge, die steil aus dem dunklen Wasser steigen, und wandern zu majestätischen Gletschern. In der Diskobucht gleiten Sie an hunderten Eisbergen vorbei, die in der Mitternachtssonne glitzern.

MARE 09-24 | 03.06.2024

14 Nächte an Bord/pro Person: € 11305,- (Dreierkabine), € 11900,- (Doppelkabine), € 13980,- (Einzelkabine)

- Flüge ab / bis Deutschland, der Schweiz oder Österreich in der Economy-Klasse nach Keflavik (Island) und retour
- Flug von Keflavik nach Narsarsuaq und retour von Ilulissat nach Keflavik in Economy Class
- Jeweils eine Übernachtung am Flughafen in Keflavik vor den Flügen nach und von Grönland im guten Mittelklassehotel, inklusive Frühstück
- Eine Übernachtung in Narsarsuaq (Grönland) vor der Einschiffung im guten Mittelklassehotel, inklusive Frühstück

EISBERGE DER DISKOBUCHT AN DER WESTKÜSTE GRÖNLANDS

EXPEDITIONSREISE AB / BIS ILULISSAT

DER GEPLANTE REISEVERLAUF

Eisgang und Wind bestimmen die täglichen Abläufe der Expedition. Die hier genannten Abläufe sind deswegen beispielhaft.

TAG 1: ANREISE NACH ISLAND

Ihre Grönland-Reise startet mit der Anreise nach Island. Hierbei fliegen Sie von Ihrem Heimatflughafen nach Keflavik (dem Flughafen von Reykjavik) in Island, wo Sie eine Nacht verbringen.

TAG 2: ILULISSAT

Heute fliegen Sie von Keflavik nach Ilulissat. Empfang am Flughafen und Transfer zu Ihrem Hotel.

TAG 3: EINSCHIFFUNG IN ILULISSAT

Am Nachmittag Einschiffung in Ilulissat (in Inuktitut, der Sprache der Inuit, „Eisberg“) an Bord der kleinen, gemüt-

lichen MS „Cape Race“, die nicht nur den Charme der klassischen Trampschiffahrt mit ihrem vielen lackierten Hölzern und historischen Details verströmt, sondern, die auch die kleinsten, intimsten Buchten anlaufen kann. Nach einem herzlichen Willkommen der Crew und der obligatorischen Sicherheitseinweisung, beziehen Sie Ihre gemütlichen Kabinen.

TAG 4 – TAG 9: DIE NATURSCHÖNHEITEN DER DISKOBUCHT

Je nach Wetter erkunden wir schon mit dem Schiff die Bucht, oder wandern nach Sermermiut, („Bewohner des Gletschers“), der alten, verlassenen Siedlung, nördlich Ilulissats, mit einem fantastischen Blick über den berühmten Eisfjord. In den folgenden Tagen gilt Ihr erster Blick morgens an Deck den riesigen Eisbergen, die die gesamte Diskobucht füllen. Ungeahnt viele Farben, Formen und Dimensionen werden Sie immer wieder überraschen. Die Eisgiganten stammen vom

Jakobshavn Isbræ, einem der größten Gletscher der Welt, mit einer Fließgeschwindigkeit von bis zu 40m am Tag und der unvorstellbaren Menge von rund 50 Kubikkilometern Eis im Jahr, die von ihm ins Meer gelangen.

Aber Sie erleben nicht nur aus nächster, aber sicherer Entfernung, das Tosen der abbrechenden Eismassen des Gletschers Eqip Sermia, der direkt ins Meer mündet, sondern auch die absolute Lautlosigkeit, wenn Cape Race im Mitternachtslicht, ohne jedes Motorgeräusch, an warm leuchtenden Eisbergen entlang driftet und Sie vor lauter Erhabenheit des Moments, die Luft anhalten. Die Gelegenheit, dass Sie Walen begegnen, ist zudem jederzeit gegeben.

An anderen Tagen besuchen Sie kleine Siedlungen, geführt von unserem einheimischen Guide, der Ihnen die Inuit Kultur ganz persönlich in unserer kleinen Gruppe vermittelt, oder erkunden auf Wanderungen mit unserer Expeditionsleitung die stillen Berge und Ebenen der Arktis, mit den gerade erwachenden Pflanzen.

TAG 10: RÜCKFLUG VON ILULISSAT NACH ISLAND

Ausschiffung auf „Cape Race“ und Rückflug nach Island. Übernachtung in Keflavik am Flughafen.

TAG 11: RÜCKFLUG ZU IHREM HEIMATORT ODER VERLÄNGERUNG IN ISLAND

Heute können Sie den Rückflug zu Ihrem Heimatflughafen antreten. Alternativ bietet sich eine individuelle Programmverlängerung in Island an – wir beraten Sie gerne.



Auf dieser Expedition im Westen Grönlands erwartet Sie eines der aufregendsten und seltensten Naturschauspiele unseres Planeten. Auf unserer kleinen, aber feinen Cape Race mit nur 12 Gästen an Bord, erkunden Sie eine Woche die legendäre Diskobucht mit seinen glitzernden Eisbergen, gleiten Sie im exotischen Licht der Mitternachtssonne an den eisigen Riesen vorbei. Solche majestätischen Momente bleiben für immer im Herzen. Sie besuchen die malerische, kleine Stadt Qeqertarsuaq, auch bekannt als Fischereihafen für Garnelen, Kabeljau und vor allem Weißen Heilbutt (den unser Koch hier gerne einkauft, da dieser Fisch nur hier noch nachhaltig und bestandsbildend gefischt wird). Ein Besuch am kalbenden Gletscher Eqip Sermia ist ein weiterer Höhepunkt der Reise. Genauso wie Wanderungen entlang von malerischen Buchten und tiefen Fjorden. Auch Walbeobachtungen sind äußerst wahrscheinlich.

MARE 10-24 | 17.06.2024

MARE 11-24 | 24.06.2024

MARE 13-24 | 15.07.2024

MARE 16-24 | 05.08.2024

7 Nächte an Bord/pro Person: € 9140,- (Dreierkabine),
€ 9625,- (Doppelkabine), € 10675,- (Einzelkabine)

- Flüge ab / bis Deutschland, der Schweiz oder Österreich in der Economy-Klasse nach Keflavik (Island) und retour
- Flug von Keflavik nach Ilulissat und retour nach Keflavik in Economy Class
- Jeweils eine Übernachtung am Flughafen in Keflavik vor den Flügen nach und von Grönland im guten Mittelklassehotel, inklusive Frühstück
- Eine Übernachtung in Ilulissat (Grönland) vor der Einschiffung im guten Mittelklassehotel, inklusive Frühstück



DISKOBUCHT UND UUMMANNAQ

EXPEDITIONSREISE AB / BIS ILULISSAT

DER GEPLANTE REISEVERLAUF

Eisgang und Wind bestimmen die täglichen Abläufe der Expedition. Die hier genannten Abläufe sind deswegen beispielhaft.

TAG 1: ANREISE NACH ISLAND

Ihre Grönland-Reise startet mit der Anreise nach Island. Hierbei fliegen Sie von Ihrem Heimatflughafen nach Keflavik (dem Flughafen von Reykjavik) in Island, wo Sie eine Nacht verbringen.

TAG 2: ILULISSAT

Heute fliegen Sie von Keflavik nach Ilulissat. Empfang am Flughafen und Transfer zu Ihrem Hotel.

TAG 3: EINSCHIFFUNG IN ILULISSAT

Am Nachmittag erwartet Sie im Hafen die, mit nur 12 Gästen, kleine, gemütliche MS „Cape Race“, die mit ihren vielen lack-

ierten Hölzern und historischen Details nicht nur den Charme der klassischen Trampschiffahrt verströmt, sondern die auch die kleinsten und am weitesten abgelegenen Buchten anlaufen kann. Nach einem herzlichen Willkommen der Crew und der obligatorischen Sicherheitseinweisung beziehen Sie Ihre Kabinen.

TAG 4 – TAG 15: DISKOBUCHT UND UUMMANNAQ

Je nach Wetter erkunden wir mit dem Schiff die Bucht oder wandern nach Sermermiut („Bewohner des Gletschers“), eine alte, verlassene Siedlung nördlich Ilulissats, die einen fantastischen Blick über den berühmten Eisfjord bietet. In den folgenden Tagen fällt Ihr erster Blick morgens an Deck auf die riesigen Eisberge, die das Bild der Diskobucht prägen und in ungeahnt vielen Farben, Formen und Dimensionen überraschen. Die Eisgiganten stammen vom Jakobshavn Isbræ, einem der größten Gletscher der Welt; von dort gelangen sie mit einer Fließgeschwindigkeit von bis zu 40 pro Tag und der

unvorstellbaren Menge von rund 50 Kubikkilometern Eis pro Jahr ins Meer. Aus nächster, aber selbstverständlich sicherer Entfernung erleben Sie das Tosen der abbrechenden Eismassen des Gletschers Eqip Sermia, der direkt ins Meer mündet und als aktivster Gletscher Grönlands gilt. Im Anschluss fahren wir weiter nach Aasiaat, einem der besten Orte in Grönland, um Wale zu beobachten.

Auf dem Weg nach Norden besuchen wir die abgelegene, verlassene Bergbaustadt Qullissat, die 1972 aufgegeben wurde. Durch die erfolgte Zwangsumsiedlung der Bevölkerung wurde der Ort zum Symbol für die problematische postkoloniale Politik Dänemarks in Grönland und die daraus resultierenden sozialen Probleme; das Museum in Ilulissat arbeitet dies detailliert auf.

Das nördliche Ziel ist Uummannaq, eine Stadt in der Gemeinde Qaasuitsup. Sie liegt auf einer kleinen Insel gleichen Namens vor der Westküste Grönlands. Die Stadt hat etwa 1.200 Einwohner und ist bekannt für ihre atemberaubende

Naturlandschaft, darunter Gletscher, Eisberge und Fjorde. Eine der Hauptattraktionen ist der Uummannaq-Fjord. Wir erkunden diese aufsehenerregende Natur nicht nur mit dem Schiff, sondern auch auf zahlreichen kleinen Wanderungen. Insgesamt ist Uummannaq ein einzigartiges und wunderschönes Reiseziel, das einen Einblick in die atemberaubende natürliche Schönheit und das reiche kulturelle Erbe Grönlands bietet.

TAG 16: RÜCKFLUG VON ILULISSAT NACH ISLAND

Ausschiffung auf der „Cape Race“ in Ilulissat und Rückflug nach Island. Übernachtung in Keflavik am Flughafen.

TAG 17: RÜCKFLUG ZU IHREM HEIMATORT ODER VERLÄNGERUNG IN ISLAND

Heute können Sie den Rückflug zu Ihrem Heimatflughafen antreten. Alternativ bietet sich eine individuelle Programmverlängerung in Island an – wir beraten Sie gerne.



Auf dieser Fahrt, die echten Expeditionscharakter aufweist, erkunden Sie zunächst die berühmte Diskobucht, bevor wir im Anschluss weiter nordwärts steuern, Richtung Uummannaq, und Orte voller Einsamkeit und die Natur in ihrer ursprünglichen Erhabenheit entdecken. Die Diskobucht ist berühmt für ihre Eisberge, die oft spektakuläre Formen haben und in allen erdenklichen Farben schimmern. Oft lassen sich dabei auch Buckelwale, Finnwale und Zwergwale in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten. Später besuchen wir abgelegene Siedlungen wie Qasigianniguit, Aasiaat, Qeqertarsuaq, Qullissat, Uummannaq und lernen das Leben der Einwohner kennen. All diese Orte lassen sich nur per Schiff erreichen, und dank ihrer kleinen Größe ist die MS „Cape Race“ ideal geeignet, sich der intakten Natur und den Einwohnern respektvoll zu nähern.

MARE 12-24 | 01.07.2024

14 Nächte an Bord/pro Person: € 14820,- (Dreierkabine), € 15590,- (Doppelkabine), € 17690,- (Einzelkabine)

- Flüge ab / bis Deutschland, der Schweiz oder Österreich in der Economy-Klasse nach Keflavik (Island) und retour
- Flug von Keflavik nach Ilulissat und retour nach Keflavik in Economy Class
- Jeweils eine Übernachtung am Flughafen in Keflavik vor den Flügen nach und von Grönland im guten Mittelklassehotel, inklusive Frühstück
- Eine Übernachtung in Ilulissat (Grönland) vor der Einschiffung im guten Mittelklassehotel, inklusive Frühstück

GRÖNLAND MIT KURS SÜD

EXPEDITIONSREISE VON ILULISSAT BIS NACH NARSARSUAQ

DER GEPLANTE REISEVERLAUF

Eisgang und Wind bestimmen die täglichen Abläufe der Expedition. Die hier genannten Abläufe sind deswegen beispielhaft.

TAG 1: ANREISE NACH ISLAND

Ihre Grönland-Reise startet mit der Anreise nach Island. Hierbei fliegen Sie von Ihrem Heimatflughafen nach Keflavik (dem Flughafen von Reykjavik) in Island, wo Sie eine Nacht verbringen.

TAG 2: ILULISSAT

Heute fliegen Sie von Keflavik nach Ilulissat. Empfang am Flughafen und Transfer zu Ihrem Hotel.

TAG 3: EINSCHIFFUNG IN ILULISSAT

Am Nachmittag erwartet Sie im Hafen die, mit nur 12 Gästen, kleine, gemütliche „Cape Race“. Nach einem herzlichen Will-

kommen der Crew und der obligatorischen Sicherheitseinsweisung, beziehen Sie Ihre gemütlichen Kabinen und das Schiff legt zu ersten Erkundungen in die Bucht ab.

TAG 4 UND TAG 5: NATURWUNDER DISKO BUCHT

Je nach Wetterlage wandern wir z.B. nach Sermermiut, („Bewohner des Gletschers“), der alten, verlassenen Siedlung, nördlich Ilulissats, mit einem fantastischen Blick über den berühmten Eisfjord, oder beobachten das tosende Abbrechen der Eismassen vom Gletscher Eqip Sermia. Und immer gleiten wir an hunderten majestätischen Eisbergen vorbei, die in allen Farbschattierungen in der Sonne funkeln.

TAG 6 – TAG 15: KURS SÜD

Auf der Fahrt Richtung Süden bestimmen Seegang und Wetter jeden Tag aufs Neue, ob oder wie tief wir einen Fjord befahren, oder ob wir eine abgelegene, kleine Inuit Siedlung besuchen. Zum Glück ist die Natur an dieser Küste so

vielfältig, dass es unzählige Möglichkeiten gibt. So besuchen wir das 300-Seelen-Dorf Kangaamiut, das nur per Schiff, einmal in der Woche erreichbar ist. Hinter Kangaamiut dringt der legendäre Ewigkeitsfjord tief zwischen hohen Bergen ins Inland. Wir gleiten an diesen vorbei, bis zum Gletscher, zu dem wir hinaufwandern. Immer wieder können wir Buckelwale, Robben oder Seeadler beobachten, oder wir sichten Eisberge. Oder wir versuchen, so tief wie möglich durch das Packeis in den Nigerdlikasik Fjord zu fahren um an dessen Ende aus sicherer Entfernung der Kalben des Gletschers zu beobachten (und zu hören!).

TAG 16: IM ERIKSFJORD

Ganz im Süden der Grönländischen Westküste wird es immer grüner und Sie werden nachvollziehen können, warum Erik der Rote hier um 985 Grönland besiedelte. Tief im sicheren Eriksfjord gründete er die Siedlung Brattahlíó mit der ersten auf Grönland errichteten Kirche, deren Grundmauern heute

noch zu finden sind. Wir fahren mit den robusten und wendigen Zodiacbooten zur alten Siedlung und besuchen Tjodhildes Kirche.

TAG 17: RÜCKFLUG VON NARSARSUAQ NACH ISLAND
Ausschiffung auf „Cape Race“ in Narsarsuaq und Rückflug nach Island. Übernachtung in Keflavik am Flughafen.

TAG 18: RÜCKFLUG ZU IHREM HEIMATORT ODER VERLÄNGERUNG IN ISLAND
Heute können Sie den Rückflug zu Ihrem Heimatflughafen antreten. Alternativ bietet sich eine individuelle Programmverlängerung in Island an – wir beraten Sie gerne.



Von Ilulissat im Norden erkunden Sie die Küste Westgrönlands hinunter, bis hinunter nach Narsarsuaq, im Süden. Eine Expedition entlang einer wilden, äußerst einsamen Küste. Sie starten inmitten des größten Eisbergfeldes der Nordhemisphäre, der Diskobucht, mit ihren tausenden majestätischen Riesen. Auf den kommenden, über 1000 Kilometern, mit zahlreichen Fahrten in tiefe Fjorde zu spektakulären Gletschern und kleinen, abgelegenen Inuitsiedlungen, erkunden Sie diese Küste mit der kleinen, komfortablen „Cape Race“ bis in die abgelegensten Gegenden, wo nur noch Stille und die Erhabenheit der Natur herrschen. Im Süden erwarten Sie fast unwirklich grüne Weiden, der kleinen Siedlung Qassarsuk.

MARE 17-24 | 12.08.2024

14 Nächte an Bord/pro Person: € 11770,- (Dreierkabine), € 12390,- (Doppelkabine), € 13990,- (Einzelskabine)

- Flüge ab / bis Deutschland, der Schweiz oder Österreich in der Economy-Klasse nach Keflavik (Island) und retour
- Flug von Keflavik nach Ilulissat und retour von Narsarsuaq nach Keflavik in Economy Class
- Jeweils eine Übernachtung am Flughafen in Keflavik vor den Flügen nach und von Grönland im guten Mittelklassehotel, inklusive Frühstück
- Eine Übernachtung in Ilulissat (Grönland) vor der Einschiffung im guten Mittelklassehotel, inklusive Frühstück

UNBEKANNTES SÜDGRÖNLAND

EXPEDITIONSREISE AB / BIS NARSARSUAQ

DER GEPLANTE REISEVERLAUF

Eisgang und Wind bestimmen die täglichen Abläufe der Expedition. Die hier genannten Abläufe sind deswegen beispielhaft.

TAG 1: ANREISE NACH ISLAND

Ihre Grönland-Reise startet mit der Anreise nach Island. Hierbei fliegen Sie von Ihrem Heimatflughafen nach Keflavik (dem Flughafen von Reykjavik) in Island, wo Sie eine Nacht verbringen.

TAG 2: NARSARSUAQ

Heute fliegen Sie von Keflavik nach Narsarsuaq. Empfang am Flughafen und Transfer zu Ihrem Hotel.

TAG 3: EINSCHIFFUNG IN NARSARSUAQ

Am Nachmittag erwartet Sie im Hafen die, mit nur 12 Gästen, kleine, gemütliche MS „Cape Race“. Nach einem herzlichen Willkommen der Crew und der obligatorischen Sicherheit-

seinweisung, beziehen Sie Ihre gemütlichen Kabinen und das Schiff legt zu ersten Erkundungen im Eriksfjord ab. Der Fjord wurde benannt nach Erik dem Roten, der hier um 985 Grönland erschloss. Er gründete die Siedlung Brattahlid mit der ersten auf Grönland errichteten Kirche, deren Grundmauern heute noch zu finden sind. Mit unseren robusten und wendigen Zodiac-Booten fahren wir zu der alten Siedlung und besuchen Tjodhildes Kirche.

TAG 4 – 9: MIT CAPE RACE AUF ENTDECKUNGSREISE IN SÜDGRÖNLAND

Wetter und Seegang bestimmen den Ablauf dieser Tage! Nicht nur in Island gibt es sie, sondern auch hier in Grönland: heiße Quellen. Auf der kleinen Insel Uunartoq sind die Quellen tatsächlich warm genug, um darin zu baden. Drei von ihnen laufen hier in einem kleinen, von Steinen umschlossenen Pool zusammen. Genießen Sie die Aussicht auf hohe, schneebedeckte Berggipfel und treibende Eisberge, während Sie im

warmen Wasser entspannen. Auf Landgängen besichtigen wir kleine Siedlungen wie Qaqortoq oder Narsaq, die nicht nur Einblicke in das jetzige Dasein der Inuit bieten, sondern mit spannenden Museen auch deren Geschichte näherbringen. Erleben Sie die unvergessliche Schönheit Süd-Grönlands auf einer Expeditionsfahrt mit der MS Cape Race. Starten Sie in Narsarsuaq und entdecken Sie die einzigartige Landschaft der Umgebung, die warmen Quellen von Uunartoq, die spannende Geschichte des Dorfes Lichtenau, gegründet 1774 von der Herrnhuter Brüdergemeine, die Grænlandingar-Siedlung Hvalsey oder Brattahlid, die Stelle, an der Erik der Rote um 985 Grönland besiedelte.

Auf spektakulären Wanderungen zum Inlandeisgletscher erleben Sie das Donnern abbrechender Eismassen. Und immer wieder sichten Sie Ringelrobben, Rentiere oder Moschusochsen in den von Winden und Seegang geschützten Fjorden. Mit der kleinen Cape Race erkunden wir die einsamsten Buchten des 100 Kilometer langen Prins Christian

Sunds. Hier treffen wir nicht nur auf glitzernde Eisberge und besuchen die Gletscher, die diese direkt ins Meer kalben (das Tosen, das die Stille unterbricht, wenn ein riesiges Stück Eis abbricht, vergisst man nicht so schnell), sondern der malerische Sund präsentiert sich auch mit saftigen Wiesen und wilden Wasserfällen, die von den hohen Bergen donnern. Für weitere Abwechslung sorgen nicht zuletzt Sichtungen von Walrossen, Robben oder Walen.

TAG 10: RÜCKFLUG VON NARSARSUAQ NACH ISLAND
Ausschiffung auf „Cape Race“ in Narsarsuaq und Rückflug nach Island. Übernachtung in Keflavik am Flughafen.

TAG 11: RÜCKFLUG ZU IHREM HEIMATORT ODER VERLÄNGERUNG IN ISLAND
Heute können Sie den Rückflug zu Ihrem Heimatflughafen antreten. Alternativ bietet sich eine individuelle Programmverlängerung in Island an – wir beraten Sie gerne.



Erleben Sie die unvergessliche Schönheit Süd-Grönlands auf einer Expeditionsfahrt mit der MS „Cape Race“. Starten Sie in Narsarsuaq und entdecken Sie die einzigartige Landschaft der Umgebung, die warmen Quellen von Uunartoq, die spannende Geschichte des Dorfes Lichtenau, gegründet 1774 von der Herrnhuter Brüdergemeine, die Grænlandingar-Siedlung Hvalsey oder Brattahlid, die Stelle, an der Erik der Rote um 985 Grönland besiedelte. Auf spektakulären Wanderungen zum Inlandeisgletscher erleben Sie das Donnern abbrechender Eismassen. Und immer wieder sichten Sie Ringelrobben, Rentiere oder Moschusochsen in den von Winden und Seegang geschützten Fjorden.

MARE 18-24 | 26.08.2024
MARE 19-24 | 02.09.2024

7 Nächte an Bord/pro Person: € 7980,- (Dreierkabine), € 8395,- (Doppelkabine), € 9755,- (Einzelkabine)

- Flüge ab / bis Deutschland, der Schweiz oder Österreich in der Economy-Klasse nach Keflavik (Island) und retour
- Flug von Keflavik nach Narsarsuaq und retour nach Keflavik in Economy Class
- Jeweils eine Übernachtung am Flughafen in Keflavik vor den Flügen nach und von Grönland im guten Mittelklassehotel, inklusive Frühstück
- Eine Übernachtung in Narsarsuaq (Grönland) vor der Einschiffung im guten Mittelklassehotel, inklusive Frühstück

DIE ULTIMATIVE GRÖNLAND-EXPEDITION

VON NARSARSUAQ BIS TASIILAQ

DER GEPLANTE REISEVERLAUF

Eisgang und Wind bestimmen die täglichen Abläufe der Expedition. Die hier genannten Abläufe sind deswegen beispielhaft.

TAG 1: ANREISE NACH ISLAND

Ihre Grönland-Reise startet mit der Anreise nach Island. Hierbei fliegen Sie von Ihrem Heimatflughafen nach Keflavik in Island, wo Sie eine Nacht verbringen.

TAG 2: NARSARSUAQ

Heute fliegen Sie von Keflavik nach Narsarsuaq. Empfang am Flughafen und Transfer zu Ihrem Hotel.

TAG 3: EINSCHIFFUNG IN NARSARSUAQ

Am Nachmittag erwartet Sie die Cape Race, sicher vertäut im tiefen Eriksfjord. An Bord heißt Sie die Besatzung herzlich willkommen und Sie erhalten die obligatorische Sicherheit-

seinweisung. Der Fjord wurde benannt nach Erik dem Roten, der hier um 985 Grönland erschloss. Er gründete die Siedlung Brattahlid mit der ersten auf Grönland errichteten Kirche, deren Grundmauern heute noch zu finden sind. Mit unseren robusten und wendigen Zodiac-Booten fahren wir zu der alten Siedlung und besuchen Tjodhildes Kirche.

TAG 4 – TAG 16: EXPEDITIONSREISE VON NARSARSUAQ BIS NACH TASIILAQ

Wir erkunden die einsamsten Buchten des 100 Kilometer langen und malerischen Prins Christian Sunds. Hier treffen wir nicht nur auf glitzernde Eisberge und besuchen die Gletscher, die diese direkt ins Meer kalben (das Tosen, das die Stille unterbricht, wenn ein riesiges Stück Eis abbricht, vergisst man nicht so schnell), sondern ebenso auf saftige Wiesen und wilde Wasserfälle, die von den hohen Bergen donnern. Für weitere Abwechslung sorgen nicht zuletzt Sichten von Robben oder Buckelwalen.

Je weiter wir nach Osten vordringen, desto einsamer wird die Reise. Hierhin verirren sich keine größeren Kreuzfahrtschiffe, und auch Expeditionen mit kleineren Schiffen sind äußerst rar. Umso eindrucksvoller erscheinen die kleinen, abgelegenen Inuit-Siedlungen, wie z.B. das auf einer kleinen Insel gelegene Isertoq mit nur ca. 25 Einwohnern. Das Leben hier ist geprägt von einer tiefen Verbundenheit der Menschen mit der Natur und einer starken Gemeinschaft. Es ist ein Ort, an dem die Zeit stillzustehen scheint und die Schönheit und Einfachheit des Lebens im Einklang mit der Natur überall spürbar wird. Viele der Bewohner leben noch immer von der Jagd und dem Fischfang und verlassen sich auf das Meer und das Land, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Die meisten Familien in Isertoq besitzen Boote, um auf Fischfang zu gehen, und viele betreiben Rentierzucht. Sie besuchen den Ort Ikerasak, an dem Fritjof Nansen seine historische Grönland-Expedition in Ostgrönland 1888 startete, um das Inlandeis zu durchqueren und den nordwestlichen Teil von Grönland zu erreichen. Hohe

Berge und Gletscher ragen in die Höhe, während die Küste von zahlreichen Eisbergen gesäumt ist. Es ist ein Ort von großer natürlicher Schönheit und einer tiefen Ruhe, die einen in den Bann zieht. Diese Reise ist geprägt durch die Einsamkeit und Ruhe der Natur und einzigartige Begegnungen mit der einheimischen Bevölkerung. Nur ein Schiff von der Dimension unserer Cape Race und der Erfahrung seiner Crew kann sich dieser Region und ihren Bewohnern angemessen nähern.

TAG 17: RÜCKFLUG VON TASIILAQ NACH ISLAND

Ausschiffung auf der „Cape Race“ in Tasiilaq/Kulusuk und Rückflug nach Island. Übernachtung in Keflavik am Flughafen.

TAG 18: RÜCKFLUG ZU IHREM HEIMATORT ODER ERLÄNGERUNG IN ISLAND.

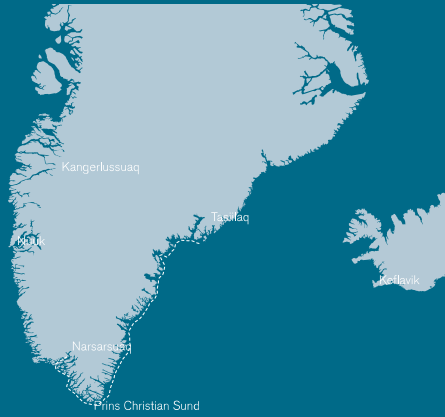
Heute können Sie den Rückflug zu Ihrem Heimatflughafen antreten. Alternativ bietet sich eine individuelle Programmverlängerung in Island an – wir beraten Sie gerne.



Erleben Sie die einmalige Expedition auf der MS „Cape Race“ von Narsarsuaq in Grönlands Süden, nach Tasiilaq! Diese atemberaubende Reise führt Sie zu einigen der abgelegensten und unberührtesten Gegenden Grönlands, wo Sie die Schönheit der Natur in ihrer reinsten Form genießen können. Entdecken Sie außerdem die malerischen Siedlungen Isertoq, Sermiligaaq oder Tiilerilaaq, und tauchen Sie ein in das Leben der lokalen Gemeinschaften. Erleben Sie die Einsamkeit und Wildnis Südostgrönlands und entdecken Sie die imposanten Gletscher sowie auch den Ort, an dem Fritjof Nansen seine historische Inlandeisüberquerung begann. Unsere erfahrenen Expeditionsleiter sorgen dafür, dass Sie die Region sicher und voller Freude erkunden können. Verbringen Sie die Nächte an Bord der MS „Cape Race“ und genießen Sie die Stille der Natur sowie das einfache, naturnahe Leben der Menschen.

MARE 20-24 | 09.09.2023

- 17 Nächte an Bord/pro Person: € 11370,- (Dreierkabine), € 11970,- (Doppelkabine), € 13990,- (Einzelkabine)
- Flüge ab / bis Deutschland, der Schweiz oder Österreich in der Economy-Klasse nach Keflavik (Island) und retour
 - Flug von Keflavik nach Narsarsuaq und retour von Tasiilaq nach Keflavik in Economy Class
 - Jeweils eine Übernachtung am Flughafen in Keflavik vor den Flügen nach und von Grönland im guten Mittelklassehotel, inklusive Frühstück
 - Eine Übernachtung in Narsarsuaq (Grönland) vor der Einschiffung im guten Mittelklassehotel, inklusive Frühstück



OST-GRÖNLAND-EXPEDITION

AB / BIS TASIILAQ

DER GEPLANTE REISEVERLAUF

Eisgang und Wind bestimmen die täglichen Abläufe der Expedition. Die hier genannten Abläufe sind deswegen beispielhaft.

TAG 1: ANREISE NACH ISLAND

Ihre Grönland-Reise startet mit der Anreise nach Island. Hierbei fliegen Sie von Ihrem Heimatflughafen nach Keflavik (dem Flughafen von Reykjavik) in Island, wo Sie eine Nacht verbringen.

TAG 2: TASIILAQ

Heute fliegen Sie von Keflavik nach Tasiilaq. Empfang am Flughafen und Transfer zu Ihrem Hotel.

TAG 3: EINSCHIFFUNG IN TASIILAQ

Am Vormittag erkunden Sie den traditionsreichen Ort Tasiilaq mit seinem Museum. Es bietet Besuchern einen Einblick in

die faszinierende Geschichte und Kultur der Inuit, die seit Jahrhunderten in dieser Region leben. Die Ausstellungen umfassen Themen wie die traditionelle Lebensweise, die Jagd und Fischerei, die Kleidung und die Kunst der Inuit. Ein Highlight der Sammlung ist eine umfangreiche Sammlung von Grönland-Kajaks, die für die Jagd auf Wale und Robben verwendet wurden. Am Nachmittag heißt es dann "Willkommen an Bord der „Cape Race“ und Durchführung der obligaten Sicherheitseinführung an Bord.

TAG 4 – TAG 9: EXPEDITION-OSTGRÖNLAND

Von Tasiilaq aus erkunden wir den Sermilik Fjord, der auf spektakuläre Weise von hohen Bergen und Gletschern geprägt ist. An den Küstenlinien gibt es zahlreiche Eisberge, die sich aus dem Fjord erheben und durch das klare Wasser treiben. Der Name „Sermilik“ bedeutet auf Grönländisch „Der mit Gletschern“, was die Schönheit und die Bedeutung des Fjords für die lokale Bevölkerung unterstreicht.

Der Sermilik Fjord ist auch bekannt für seine Artenvielfalt und seine reiche Tierwelt; so leben hier u.a. unzählige Wale, Robben und verschiedene Vogelarten. Er ist ebenfalls ein beliebter Ort für das Angeln von Kabeljau, Lachs und Forellen.

Daneben fahren wir kleine, abgelegene Siedlungen an, wie Kulusuk, Sermiligaaq, Tiilerilaaq oder das auf einer kleinen Insel gelegene Isortoq mit nur etwa 25 Einwohnern. Das Leben hier ist geprägt von einer tiefen Verbundenheit der Menschen mit der Natur und einer starken Gemeinschaft. Es ist ein Ort, an dem die Zeit stillzustehen scheint und die Schönheit und Einfachheit des Lebens im Einklang mit der Natur überall spürbar wird. Viele der Einwohner leben auch heute noch von der Jagd und dem Fischfang. Oder wir besuchen Ikkatteq, eine ehemalige Siedlung, die heute verlassen ist. Sie wurde in den 1920er Jahren gegründet und war lange Zeit ein wichtiger Ort für die Jagd auf Robben, Wale

und Fische. Es gibt keine Straßen, und die einzige Möglichkeit, dorthin zu gelangen, ist mit einem kleinen Schiff. Die verlassen Häuser und Boote sind stille Zeugen der harten Arbeit und des Überlebenskampfes der Bewohner. Es ist ein Ort der Erinnerung und der Inspiration, der deutlich macht, wie hart das Leben in der Arktis sein kann, aber auch wie unvergleichlich schön und faszinierend diese Region der Welt ist.

TAG 10: RÜCKFLUG VON TASIILAQ NACH ISLAND

Ausschiffung auf der „Cape Race“ in Tasiilaq/Kulusuk und Rückflug nach Island. Übernachtung in Keflavik am Flughafen.

TAG 11: RÜCKFLUG ZU IHREM HEIMATORT ODER VERLÄNGERUNG IN ISLAND

Heute können Sie den Rückflug zu Ihrem Heimatflughafen antreten. Alternativ bietet sich eine individuelle Programmverlängerung in Island an – wir beraten Sie gerne.



Erleben Sie den einsamen Osten Grönlands mit seiner unermesslichen Vielzahl an Inseln und einem der größten Fjordsysteme des Landes. Von Tasiilaq, der mit ungefähr 2000 Einwohnern größten Stadt Ostgrönlands und nur von Juli bis November per Schiff erreichbar, erkunden Sie den imposanten Fjord Sermilik mit seinen zahlreichen Gletschern und hohen Bergen. Eng verbunden mit dieser rauen, einsamen Natur sind die Einwohner von kleinen, malerischen Siedlungen wie Isortoq, Sermiligaaq, oder Tiilerilaaq. Tauchen Sie ein in das Leben der lokalen Gemeinschaften. Es erwartet Sie eine Woche voller in Erinnerung bleibender Begegnungen mit Menschen und der wirklich noch fast unberührten Natur Ostgrönlands.

MARE 21-24 | 23.09.2024

- 7 Nächte an Bord/pro Person: € 8315,- (Dreierkabine), € 8750,- (Doppelkabine), € 10150,- (Einzelskabine)
- Flüge ab / bis Deutschland, der Schweiz oder Österreich in der Economy-Klasse nach Keflavik (Island) und retour
 - Flug von Keflavik nach Tasiilaq und retour in Economy Class
 - Jeweils eine Übernachtung am Flughafen in Keflavik vor den Flügen nach und von Grönland im guten Mittelklassehotel, inklusive Frühstück
 - Eine Übernachtung in Tasiilaq (Grönland) vor der Einschiffung im guten Mittelklassehotel, inklusive Frühstück



MAGISCHER WINTER

ORCAS, HUSKYS & NORDLICHTER IN NORDNORWEGEN IM WINTER

1. – 2. TAG: TROMSØ

Nach unserer Ankunft, 350 Kilometer nördlich des Polarkreises, erkunden Sie Tromsø, das „Paris des Nordens“, mit seiner berühmten Eismeer­kathedrale, dem aufregenden Polarmuseum, das die Geschichte der Expeditionen ins Eis dokumentiert, oder bei einem Ausflug mit der Seilbahn auf den Fjellheisen mit atemberaubendem Blick über die eisige Fjordlandschaft. Die erste Nacht verbringen Sie in einem gehobenen Mittelklassehotel (Radisson Blu o.ä.). Am Nachmittag des kommenden Tages heißen wir Sie herzlich willkommen an Bord der „Cape Race“. Wir machen Sie mit Schiff und Besatzung bekannt, Sie erfrischen sich in Ihrer Kabine oder genießen den behaglichen Salon, und je nach Wetterlage gibt der Kapitän schon das Signal zum Auslaufen.

3. – 8. TAG: FJORDE NORDNORWEGENS

Wir folgen Buckel- oder Finnwalen sowie Schulen von Orcas in den Fjorden auf ihrer Jagd nach Heringsschwärmen. Ihr

Blas leitet uns, ähnlich wie das regengleiche Geräusch der Heringsschwärme bei Windstille. Begleitet vom tanzenden Polarlicht über den verschneiten Bergen, gleiten wir durch die Fjorde, ankern oder liegen je nach Route bei malerischen Orten wie Andfjord, Senja, Andenes, Gryllefjord, Skrolsvik, Sommarøy, Burfjord, Hamnes, Uløya oder Nord-Lenangen. Die Stille an Deck des Schiffes – vielleicht unter Nordlichtern, spannende Besuche auf der Brücke, die Abende im ofenbeheizten Salon mit dem Klang des gut gestimmten Pianos, der Besuch der bordeigenen Sauna, abendliche kleine Wanderungen an der Küste oder ein exzellentes Essen werden zu unvergesslichen Momenten.

9. Tag: TROMSØ

Zurück in Tromsø.

Rückflug oder Transfer zur „Malangen Lodge“.

OPTIONALES ANSCHLUSSPROGRAMM IN DER »MALANGEN LODGE«

Das geschmackvolle und moderne Malangen Resort liegt südöstlichen Ufer des Malangsfjord, etwa eine Fahrstunde von Tromsø entfernt. Von der Lodge aus bietet sich eine fantastische Aussicht über den Fjord und die Berge, und häufig lässt sich das arktische Tierleben oder die Aurora Borealis direkt von hier aus beobachten. Erleben Sie bei verschiedenen Winteraktivitäten die Natur Nordnorgens, entspannen Sie nach Ihrer Rückkehr im Resort und genießen Sie den Ausblick auf den Fjord.

1. Tag: Tromsø – Malangen Resort: Nach der Ausschiffung auf der CAPE RACE werden Sie mit einem Transfer zum Malangen Resort gebracht. Das Malangen Resort liegt an einem der besten Nordlicht-Hotspots in der Umgebung von Tromsø. Der "Wächter" gibt den Gästen die Möglichkeit, die geheimnisvollen Nordlichter zu sehen. Wir beginnen die magische Reise mit einer Orientierung über das Naturphänomen und die vorherrschenden Nordlichtbedingungen, bevor wir zu unserem eigenen Basislager, dem Camp Nikka, fahren, welches nur 20 Minuten Fußweg vom Resort entfernt liegt.

2. Tag: Schneeschuhwanderung: Diese aufregende und informative Tour kombiniert die Freuden des Wanderns auf Schneeschuhen im ver-



schneiten Wald mit praktischen und faszinierenden Informationen von unserem sachkundigen Guide.

Tag 3: Hundeschlitten-Tour (witterungsabhängig) Erleben Sie die fantastische Winterlandschaft bei einer Fahrt mit einem Hundeschlitten. Lassen Sie sich von der Freude der Hunde anstecken, wenn es hinaus geht in die verschneite Winterlandschaft. Führen Sie ein Team von eifrigen Huskys durch die schneebedeckte arktische Landschaft und bewundern Sie die atemberaubende Kulisse. Das Abenteuer endet mit einem leckeren kleinen Snack am offenen Feuer.

4. Tag: Malangen Resort – Tromsø – Heimreise: Nach dem Frühstück erfolgt gegen 9:00 Uhr der Transfer zurück nach Tromsø



Sie erleben magische Tage und Nächte auf der „Cape Race“, im nordischen Winter und mit deutschsprachiger Reiseleitung. Ob majestätische Buckel- oder Schwertwale, Otter oder Seeadler, die Polarnacht mit ihren mystischen Nordlichtern, die Aurora borealis, oder ein Tag in Tromsø – Sie genießen an Bord dieses kleinen Expeditionsschiffes 8 Tage in tiefen, eisigen Fjorden, romantischen Fischerdörfern, in der wilden Natur der Arktis mit ihrem unvergleichlichen Polarlicht. Optional bieten wir Ihnen im Anschluss an die Fahrt auf der „Cape Race“ noch einen viertägigen Aufenthalt in der „Arctic Panorama Lodge“ an. Auf der Insel Uløya lernen Sie dabei die Traditionen der Samen kennen und erkunden bei einer Husky-Schlittenfahrt die Weite des Nordlandes. Und genießen an den Abenden die große Stille des Nordens – unter den tanzenden Lichtschleiern des Polarlichtes.

MARE 24-24 | 24.10.2024

MARE 25-24 | 31.10.2024

MARE 26-24 | 07.11.2024

MARE 27-24 | 14.11.2024

MARE 28-24 | 21.11.2024 (FOTOGRAFIEREISE)

MARE 29-24 | 28.11.2024 (FOTOGRAFIEREISE)

MARE 30-24 | 05.12.2024

MARE 31-24 | 12.12.2024

7 Nächte an Bord/pro Person: € 5485,-- (Dreierkabine),
€ 5775,- (Doppelkabine), € 6475,- (Einzelskabine)

- Flüge ab / bis Deutschland, der Schweiz oder Österreich in der Economy-Klasse nach Tromsø und retour
- Eine Übernachtung im guten Mittelklassehotel in Tromsø (Radisson Blu o.ä.) vor der Naturkreuzfahrt, inklusive Frühstück



WEIHNACHTEN/SILVESTER IM ZAUBER DER NORDLICHTER

POLARLICHTER, WALE UND ROMANTISCHE FISCHERDÖRFER

1. – 2. TAG: TROMSØ

Nach unserer Ankunft, 350 Kilometer nördlich des Polarkreises, erkunden Sie Tromsø, das „Paris des Nordens“, mit seiner berühmten Eismeer-kathedrale, dem aufregenden Polarmuseum, das die Geschichte der Expeditionen ins Eis dokumentiert, oder bei einem Ausflug mit der Seilbahn auf den Fjellheisen mit atemberaubendem Blick über die eisige Fjordlandschaft. Die erste Nacht verbringen Sie in einem gehobenen Mittelklassehotel (Radisson Blu o.ä.). Am Nachmittag des kommenden Tages heißen wir Sie herzlich willkommen an Bord der „Cape Race“. Wir machen Sie mit Schiff und Besatzung bekannt, Sie erfrischen sich in Ihrer Kabine oder genießen den behaglichen Salon, und je nach Wetterlage gibt der Kapitän schon das Signal zum Auslaufen.

3. – 9. TAG: FJORDE NORDNORWEGENS

Der Verlauf der kommenden Tage und Nächte folgt den Vorgaben der Natur. Das Wetter und vor allem der Zug der Wale be-

stimmen die Route unseres Expeditionsschiffes. Aufgrund seiner geringen Größe und maximal nur 12 Gästen kann der Kapitän zusammen mit der Expeditionsleitung spontan und individuell den perfekten Verlauf der Reise bestimmen. Wir folgen Buckel- oder Finnwalen sowie Schulen von Orcas in den Fjorden auf ihrer Jagd nach Heringsschwärmen. Ihr Blas leitet uns, ähnlich wie das regengleiche Geräusch der Heringsschwärme bei Windstille. Begleitet vom tanzenden Polarlicht über den verschneiten Bergen, gleiten wir durch die Fjorde, ankern oder liegen je nach Route bei malerischen Orten wie Andfjord, Senja, Andenes, Gryllefjord, Skrolsvik, Sommarøy, Burfjord, Hamnes, Uløya oder Nord-Lenangen. Die Stille an Deck, spannende Besuche auf der Brücke, die Abende im offenbeheizten Salon mit dem Klang des gut gestimmten Pianos, der Besuch der bordeigenen Sauna, abendliche kleine Wanderungen an der Küste oder ein exzellentes Essen werden zu unvergesslichen Momenten.

10. TAG: TROMSØ



OPTIONALES ANSCHLUSSPROGRAMM IN DER »MALANGEN LODGE«

Das geschmackvolle und moderne Malangen Resort liegt südöstlichen Ufer des Malangsfjord, etwa eine Fahrstunde von Tromsø entfernt. Von der Lodge aus bietet sich eine fantastische Aussicht über den Fjord und die Berge, und häufig lässt sich das arktische Tierleben oder die Aurora Borealis direkt von hier aus beobachten. Erleben Sie bei verschiedenen Winteraktivitäten die Natur Nordnorwegens, entspannen Sie nach Ihrer Rückkehr im Resort und genießen Sie den Ausblick auf den Fjord.

1. Tag: Tromsø – Malangen Resort: Nach der Ausschiffung auf der CAPE RACE werden Sie mit einem Transfer zum Malangen Resort gebracht. Das Malangen Resort liegt an einem der besten Nordlicht-Hotspots in der Umgebung von Tromsø. Der "Wächter" gibt den Gästen die Möglichkeit, die geheimnisvollen Nordlichter zu sehen. Wir beginnen die magische Reise mit einer Orientierung über das Naturphänomen und die vorherrschenden Nordlichtbedingungen, bevor wir zu unserem eigenen Basislager, dem Camp Nikka, fahren, welches nur 20 Minuten Fußweg vom Resort entfernt liegt.

2. Tag: Schneeschuhwanderung: Diese aufregende und informative Tour kombiniert die Freuden des Wanderns auf Schneeschuhen im ver-



schneiten Wald mit praktischen und faszinierenden Informationen von unserem sachkundigen Guide.

Tag 3: Hundeschlitten-Tour (witterungsabhängig) Erleben Sie die fantastische Winterlandschaft bei einer Fahrt mit einem Hundeschlitten. Lassen Sie sich von der Freude der Hunde anstecken, wenn es hinaus geht in die verschneite Winterlandschaft. Führen Sie ein Team von eifrigen Huskys durch die schneebedeckte arktische Landschaft und bewundern Sie die atemberaubende Kulisse. Das Abenteuer endet mit einem leckeren kleinen Snack am offenen Feuer.

4. Tag: Malangen Resort – Tromsø – Heimreise: Nach dem Frühstück erfolgt gegen 9:00 Uhr der Transfer zurück nach Tromsø

Gemeinsam in einer kleinen Gruppe erkunden Sie die Fjorde Nordnorwegens im Winter. Sie folgen den Routen der Wale, besuchen kleine romantische Fischerdörfer und genießen besinnliche Abende im offenbeheizten Salon des Expeditionsschiffes „Cape Race“. Gewiss ein Höhepunkt dieser Reise: Erleben Sie Weihnachten oder Silvester in der besonderen Atmosphäre eines stilvollen Schiffes, das im Glanz der Polarlichter eine mystische Stimmung bietet. Lassen Sie sich an diesen Tagen aufs feinste verwöhnen: Kulinarisch im liebevoll restaurierten Salon, an Deck mit einem wärmenden Getränk und einer sagenhaften winterlichen Atmosphäre. Und genießen Sie spannende Vorträge und anregende Unterhaltungen.

MARE 32-24 | 19.12.2024

MARE 33-24 | 26.12.2024

7 Nächte an Bord/pro Person: € 5675,- (Dreierkabine), € 5975,- (Doppelkabine), € 6675,- (Einzelkabine)

- Flüge ab / bis Deutschland, der Schweiz oder Österreich in der Economy-Klasse nach Tromsø und retour
- Eine Übernachtung im guten Mittelklassehotel in Tromsø (Radisson Blu o.ä.) vor der Naturkreuzfahrt, inklusive Frühstück



MS CAPE RACE

UNSER SCHIFF



UNSER SCHIFF, DIE MS CAPE RACE



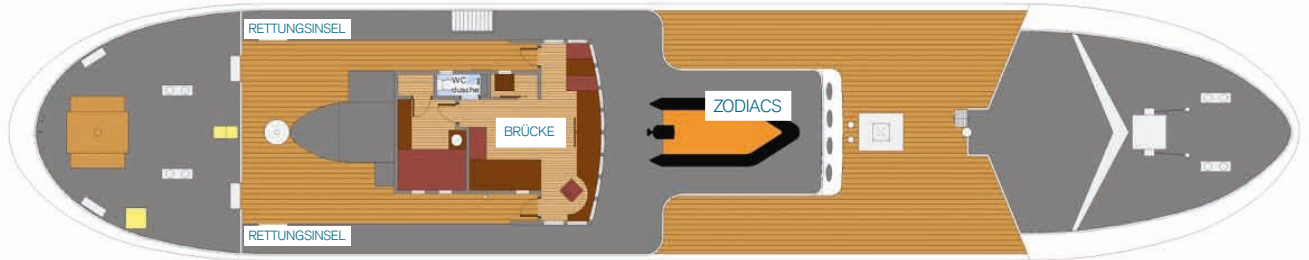
An Bord der CAPE RACE erleben Sie das Polarmeer in besonders stilvoller maritimer Atmosphäre. Die CAPE RACE wurde 1963 zur Hochkonjunktur des Fischfangs im Atlantik als erster Stahltrawler, der in Kanada entstand, gebaut. In den folgenden Jahren bewährte sie sich als zuverlässiges Schiff beim Fischfang. Nach einem Umbau wurde sie als Forschungs- und Expeditionsschiff genutzt, das sich dank eines verstärkten Rumpfes auch hervorragend für Fahrten in arktischen Gewässern eignet. Ende 2017 erwarb Nikolaus Gelpke, der Verleger des mareverlags und Chefredakteur der Zeitschrift mare, die CAPE RACE. Nach dem Kauf ließ Nikolaus Gelpke umfangreiche Umbau- und Renovierungsarbeiten durchführen, sodass die CAPE RACE nun unter anderem über eine moderne Kläranlage verfügt, die den höchsten aktuellen Standards (Polar Code und Marpol) entspricht. Maximal 12 Gäste können an den Reisen mit der CAPE RACE teilnehmen. Modernste Sicherheitsstandards des 21. Jahrhunderts findet man hier kombiniert mit dem Stil und Charme handwerklicher Traditionen früherer Zeiten. Und viele Details erinnern noch an die beeindruckende Vergangenheit zu Zeiten des Fischfangs. Für besondere Gemütlichkeit an Bord sorgt der mahagoni-getäfelte Salon. Hier und in der Messe werden leckere Speisen serviert. Vom weitläufigen Deck bieten sich ideale Aussichtsmöglichkeiten, und eine Sauna lädt nach einem ereignisreichen Tag zum Entspannen ein. Die CAPE RACE verfügt über vier Doppelkabinen mit eigenem Bad/WC sowie eine Dreierkabine, die ebenfalls über ein

eigenes Bad/WC verfügt. Zwei Einzelkabinen verfügen über ein Bullauge und private Dusche/WC.

BESONDERHEITEN DIESER REISEN

Kleine Gruppengröße (max. 12 Teilnehmer), Guiding durch sehr erfahrene und kompetente Reiseleiter, außergewöhnliche Reiseprogramme, die stilvolle maritime Atmosphäre an Bord der CAPE RACE

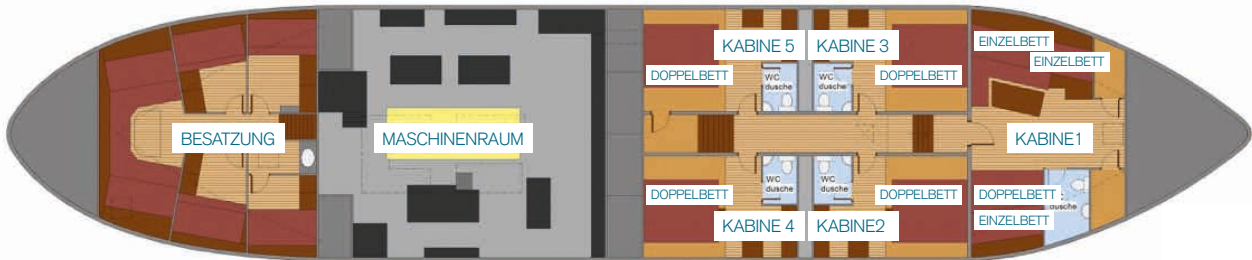
- Wein und Olivenöl (alles biozertifiziert) von Corzano e Paterno, dem toskanischen Hof der Familie des mare-Verlegers Nikolaus Gelpke, sind an Bord erhältlich.
- Die komplette mare-Bibliothek sowie eine spezielle PolARBibliothek stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung, viele Bücher daraus sind für Sie auch an Bord erwerbbar.
- Alle Ausgaben des »World Ocean Review«, der international maßgeblichen Publikation zu allen Themen der Meeresökologie, sind kostenlos an Bord erhältlich.
- Maritime Naturkosmetik (Duschgel und Körperlotion kostenlos), ist für Sie an Bord dabei.
- CAPE RACE-Bekleidung ist an Bord erhältlich.
- Eine gemütliche Sauna, mit Holz beheizt, entspannt Sie an langen Sommerabenden.
- Ein dänischer Bollerofen im Salon sorgt zusätzlich für eine gemütliche Atmosphäre.
- Ein gut gestimmtes Piano im Salon ist jederzeit spielbereit.



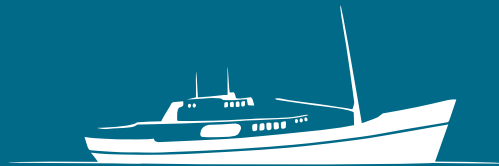
BOOTSDECK



HAUPTDECK



UNTERDECK



CAPE RACE

TECHNISCHE DATEN

Baujahr: 1963, als Fischtrawler

Werft: George T. Davie & Sons Ltd., Lauzon, Québec, Kanada

Flagge: Cook Islands

Reederei: Cape Race Corporation

Umbau: 2006, 2018/19

Länge über alles: 38 Meter

Breite über alles: 7,47 Meter

Tiefgang: 3,8 Meter

Hauptmaschine: 3512 Caterpillar, 12 Zylinder, 890 kW

Geschwindigkeit: Marschfahrt 8 Knoten, max. Fahrt 9,5 Knoten

Generatoren: 2 Yanmar NoPro, GM 471

Reichweite: 4000+ Seemeilen

Frischwasser: 16 000 Liter + Watermaker

Beiboote: zwei Zodiac MilPro F-470 für jeweils zehn Personen,
drittes Ersatz-Zodiac

Kläranlage: BlueSea, Selmar

Eisklasse: eisverstärkt

Passagiere: 12 oder Wissenschaftler: 8 + 2

Crew: 7 + 2 Guides (Sommer), 7 + 1 Guide (Winter)

Währung an Bord: Euro und Norwegische Kronen

mare

mareverlag
Pickhuben 2
20457 Hamburg
Tel. 040 36 98 59 0
mare@mare.de



Leguan Reisen GmbH
Bartmannstraße 87
50226 Frechen
Tel. 02234 657915
travel@leguan-reisen.de